

Materialpaket zum Film „Schau mir in die Augen“

Materialien zu den Themen Diskriminierung und Solidarität



Um die im Film aufgegriffenen Aspekte für Jugendliche greifbar zu machen, wird die Produktion durch ein Materialpaket für den Einsatz in der pädagogischen Praxis gerahmt. Dieses enthält Übungen und Arbeitsblätter.

Die meisten Übungen erfordern das konkrete Arbeiten am Film. Einige lassen sich aber auch losgelöst von diesem bearbeiten.

Der Film ermöglicht die Auseinandersetzung mit den Themen Diskriminierung und Solidarität.

Der Film »Schau mir in die Augen«

09:30 Minuten, Film von 2020

Youtube

Video anzeigen



Beim Anzeigen des Videos wird eine Verbindung zu Youtube hergestellt.



Youtube immer anzeigen

Hier erfährst du mehr über [Datenschutz von Youtube\(https://youtube.com/privacy\)](https://youtube.com/privacy).

Produktion: Laurence Peters, Kreshnic Ramadani

Sound: Asogho Constant

Licht: John Haile

Unterstützung Postproduktion: Milen Zhelev

Projektkoordinator: Blaise Baneh

[Mehr über Schau mir in die Augen\(https://rise-jugendkultur.de/produktion/schau-mir-in-die-
augen/\)](https://rise-jugendkultur.de/produktion/schau-mir-in-die-
augen/)

Praxismodule

- **Zielgruppe:** ab 10. Klasse
- **Einsatz in:** Schule und im außerschulischen Bereich (z. B. in einer Projektwoche)
- **Zeit:** ca. 10 Stunden für das gesamte Paket

Das Materialpaket zum Film „Schau mir in die Augen“ ist in drei Praxismodule gegliedert. In Modul 1 finden Sie zwei Übungen zur Annäherung an das Thema. Modul 2 legt den Schwerpunkt auf die Sensibilisierung für das Thema Diskriminierung. Die enthaltenen Übungen eignen sich daher besonders für den Einsatz mit Jugendlichen ohne Migrationserfahrung. Das Modul 3 zielt auf das Empowerment der Gruppe ab. Sie können daher besonders gut mit Jugendlichen mit Migrationserfahrung durchgeführt werden. Je nach Gruppenzusammensetzung können die einzelnen Übungen auch kombiniert werden.

Möchten Sie alle Module bearbeiten, sollten Sie ca. 10 Stunden (Pausen nicht mit eingerechnet) einplanen. Je nach Vorwissen, Alter, Gruppengröße und Qualitätsanspruch an die entstehenden Medienprodukte kann die Dauer und Gestaltung der Übungen angepasst werden.

Ziele:

- persönliche Ressourcen reflektieren und stärken
- Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen sozialen Umfeld aufzeigen
- Diskriminierungserfahrungen sichtbar machen
- Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Diskriminierung entwickeln
- Selbstwirksamkeit erfahren (Empowerment)
- Empathie bzw. der Themen Flucht und Diskriminierung entwickeln
- Zivilcourage stärken
- Solidarität in der Gruppe stärken

Hintergrundinformation

Der Text „Historisch tief verwoben“ bietet Ihnen Hintergrundinformationen zu den Themen Diskriminierung und Privilegierung. Darüber hinaus können Sie hier pädagogische Hilfestellungen für den Einsatz des Materialpakets in der pädagogischen Praxis herunterladen.

Hintergrundinformation_Diskriminierung und Privilegierung

PDF 112,5 KB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/08/hintergrundinformation_diskriminierung-und-privilegierung.pdf)

RISE_Päd_Hilfestellungen_MP_Schau mir in die Augen

PDF 117,4 KB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/09/rise_paed_hilfestellungen_mp_schau-mir-in-die-auge.pdf)

RISE_Schau mir in die Augen_Materialpaket

PDF 2,8 MB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/09/rise_schau_mir_in_die_auge_materialpaket-1.pdf)

Feedback Modul

Das Feedback Modul bietet Anregungen zu Reflexions- und Feedbackmethoden. Es ist thematisch nicht an das Materialpaket gebunden und kann individuell angepasst oder erweitert werden. Es kann hier als PDF heruntergeladen werden.

RISE_Feedback-Modul

PDF 1,2 MB

(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/rise_feedback-modul.pdf)

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/materialpaket/materialpaket-zum-film-schau-mir-in-die-auge/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#) in Zusammenarbeit mit [ufug](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).